

Gutshaus Groß-Ziethen (Kremmen OT Groß Ziethen):

Das märkische Gutshaus wurde in der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts errichtet und 1898 verändert. Gegründet wurde das Haus von der Familie von Bredow bevor es nach mehrmaligem Besitzerwechsel 1994 von der Edith Freifrau von Thüngen, geborene von Bülow, in Obhut genommen und restauriert wurde. 1997 öffnete das neu entstandene Hotel erstmals seine Türen für Gäste. Die Räumlichkeiten sind den verschiedenen Jahrhunderten nachempfunden.

Der Park wurde erst Mitte des 18. Jahrhunderts angelegt und gegen Ende des 19. Jahrhunderts in einen Landschaftspark verwandelt. Nach einem tiefen Dornröschenschlaf von 1945 bis 1994 nimmt der drei Hektar große Park heute immer schönere Gestalt an und ist für Besucher frei zugänglich.

Gegenwärtig lädt das Gutshaus - inmitten der stillen Luchlandschaft - zum Ausruhen, zum Genießen und zum Entdecken von kulinarischen Köstlichkeiten ein.



© Döring